



FENSTER+TÜREN
Member of **IFN**

HSF-Wartungsfibel und Montageanleitung - Hebe-Schiebe Türen

In Anlehnung an die Wartungsrichtlinien der Ö Norm B 5305

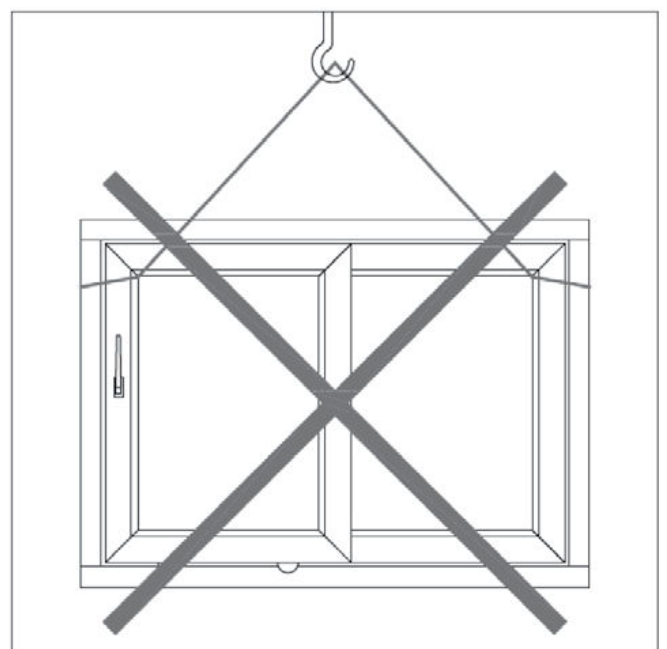
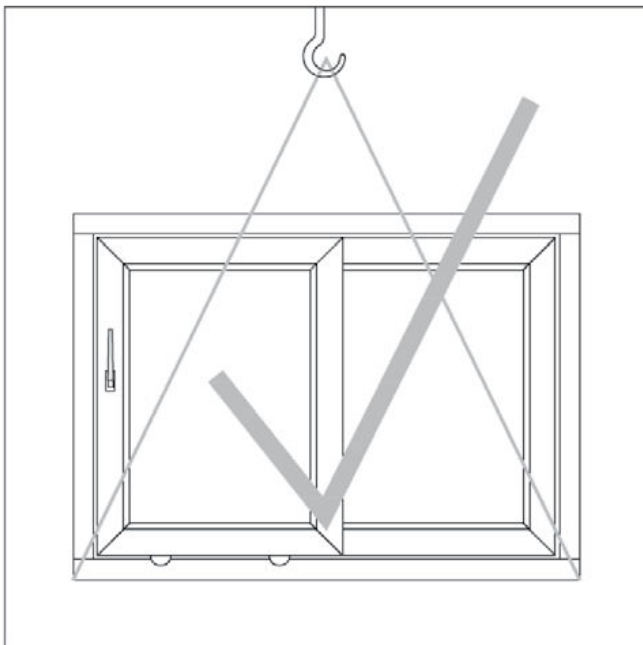
In Anlehnung an die Wartungsrichtlinien der SIA 118

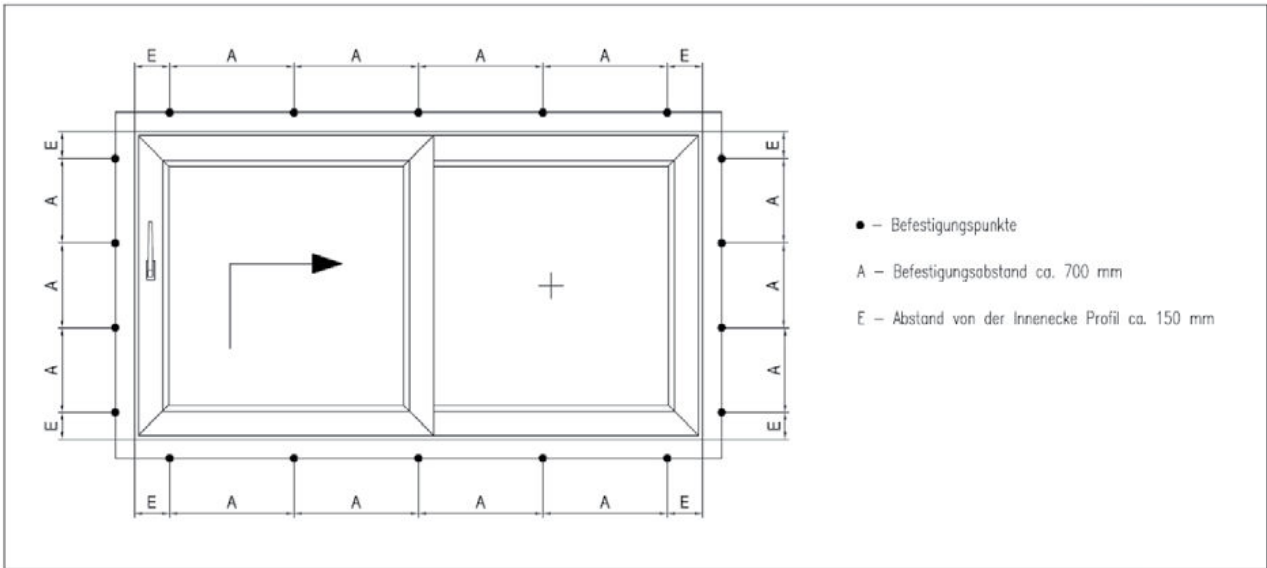
Hebeschiebetür 85mm - Montagerichtlinien

Transport und Lagerung

Neben der Lagerung der Fensterelemente auf der Baustelle ist auch deren Transport von großer Bedeutung. Hierbei ist auf folgendes zu achten:

- Die Fensterelemente sind senkrecht zu transportieren und zu lagern
- Es muss gewährleistet werden, dass die Elemente einen sicheren Stand haben und gut befestigt sind, sie dürfen nicht verrutschen, verkanten, durchbiegen oder Ihre Lage verändern können
- Die Elemente müssen gegen Schmutz und Beschädigungen geschützt werden
- Sind mehrere Elemente aneinander gestellt, sind geeignete Abstandhalter einzusetzen; die Elemente dürfen nicht direkt aneinander liegen / stehen
- Die Elemente sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen; insbesondere dürfen keine durchsichtigen bzw. schwarzen Folien zur Abdeckung eingesetzt werden. Sofern Schutzfolie erforderlich ist, sollte diese weiß sein und ausreichend Belüftungsöffnungen vorweisen um einen Hitzestau zu verhindern
- Ein eventueller Krantransport ist mit geeigneten Hebeschlingen- bzw. Gurten auszuführen. Hierbei darf keine direkte Anhängung an die Profile erfolgen. So kann zum Beispiel ein tragfähiges Untergestell bzw. ein tragfähiger Balken oder Träger eingesetzt werden auf welchem die Hebeschiebetür am Kran transportiert wird





Befestigungsabstände bei Kunststoff-Fenstern und Hebeschiebetüren

Allgemeine Hinweise zur Befestigung:

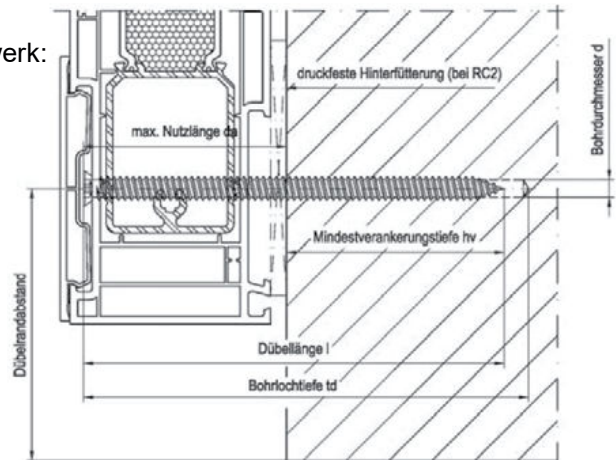
- Richtig Bohren, nicht mit Schlagwerk arbeiten (außer in Beton).
- Bei Mauerwerk möglichst in der Mörtelfuge bohren.
- Tragfähigkeit und Länge der Dübel, unter Berücksichtigung des Wandaufbaus und der Herstellerhinweise beachten.
- Zum Dübelssystem passende Schrauben, Anker, Laschen, Montagesysteme usw. verwenden.
- Bohrlocher ausblasen
- Die vom Dübelhersteller angegebenen Achs- und Randabstände müssen, abhängig vom Baustoff, eingehalten werden
- Schrauben gleichmäßig und in Bezug auf den Rahmen spannungsfrei anziehen (Bohrschrauber und Schlaghammer mit Drehmomentbegrenzer verwenden).
- Eine Kombination von Tragklotz und Befestigungselement ist anzustreben.
- Das Einschlagen von Nägeln, auch in Spezialausführung, ist nicht erlaubt.

Befestigungsmittel

Für die Auswahl der richtigen Befestigungsmittel ist die jeweilige Bausituation maßgebend, Mauerwerk und Befestigungsmittel müssen aufeinander abgestimmt sein. Hier sind gemäß Abbildung 4 unbedingt die Herstellerangaben zu beachten wie beispielsweise:

- angegebene Scherlasten,
- max. Entfernung zwischen Rahmen und Mauerwerk:
- maximale Nutzlänge d_n ,
- mind. Verankerungstiefe h_v ,
- Dübelrandabstand,
- Bohrdurchmesser d und Bohrlochtiefe t_d ,
- Dübellänge l .

➔ Maße für die Befestigung -> ->



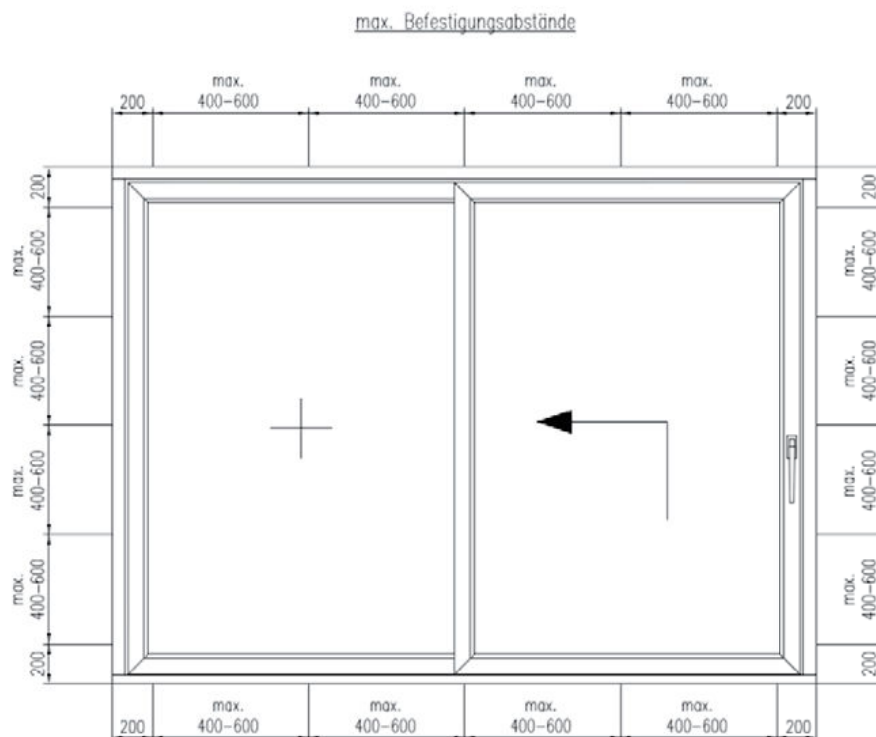
Hinweis

für die Befestigung von einbruchhemmende Hebeschiebetür-Elemente z.B. Klasse RC2 / RC2 N:

- ➔ Unter den jeweiligen Verschraubungs-Positionen – zwischen Wand und Blendrahmen/Zarge – ist der Hohlraum mit einer druckfesten Hinterfüllung auszufüllen! (Ausfüll-Abstand siehe Seite 13)

Hebeschiebetür 85mm - Montagerichtlinien

Zusätzliche Hinweise für die Montage von einbruchhemmenden Hebeschiebetüren



Bauanschluß

Nach dem Einsetzen der Dübel bzw. Schrauben muss der Raum zwischen Blendrahmen und Baukörper im Bereich der Verriegelungen und Befestigungspunkte druckfest mit Hart-PVC oder Hartholz ausgefüllt werden.

Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Spezialschrauben wie z.B. BTi-toptec Distanzschrauben 7/11,5 oder Würth Amo-3-Schrauben Ø 7,5 für dübellose Befestigung zu verwenden.

Alternative: Metallhülsendübel (Ø 10mm) mit einer druckfesten Hinterfüllung!

- Befestigungsabstände max. 400-600mm
- Randabstand max. 200mm

Die Falzlufte (Kammermaß) ist einzuhalten

Verglasung

In das Fenster der Widerstandsklasse RC2 ist eine Verglasung nach DIN EN 356 P4A mit einer Glasdicke von 30mm und einem max. Glasgewicht von 130kg einzusetzen.

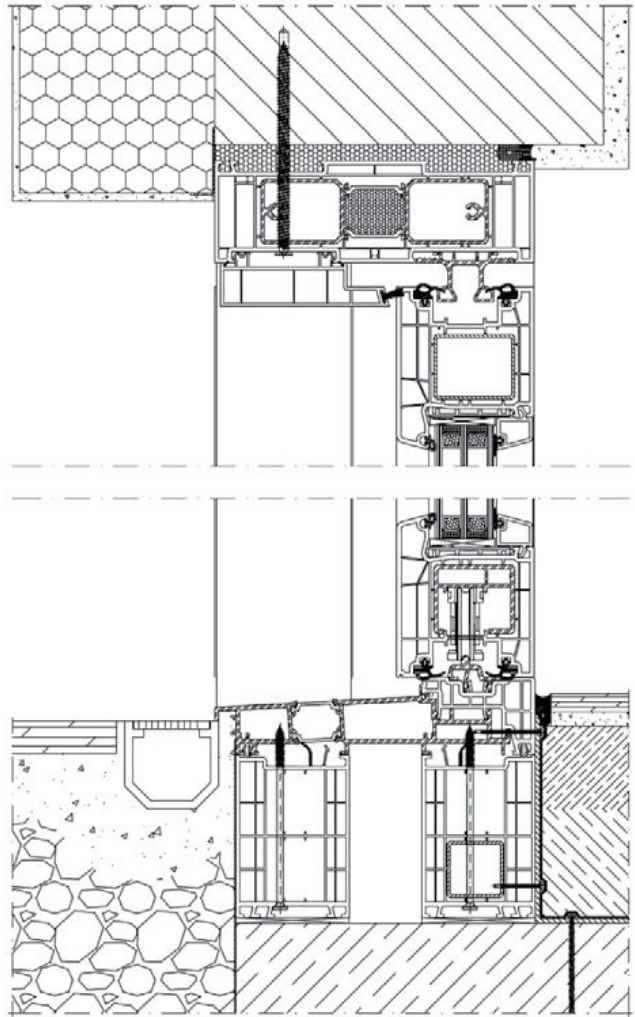
Umgehende Wände

Anforderungen der Wände sind aus folgender Tabelle zu entnehmen:

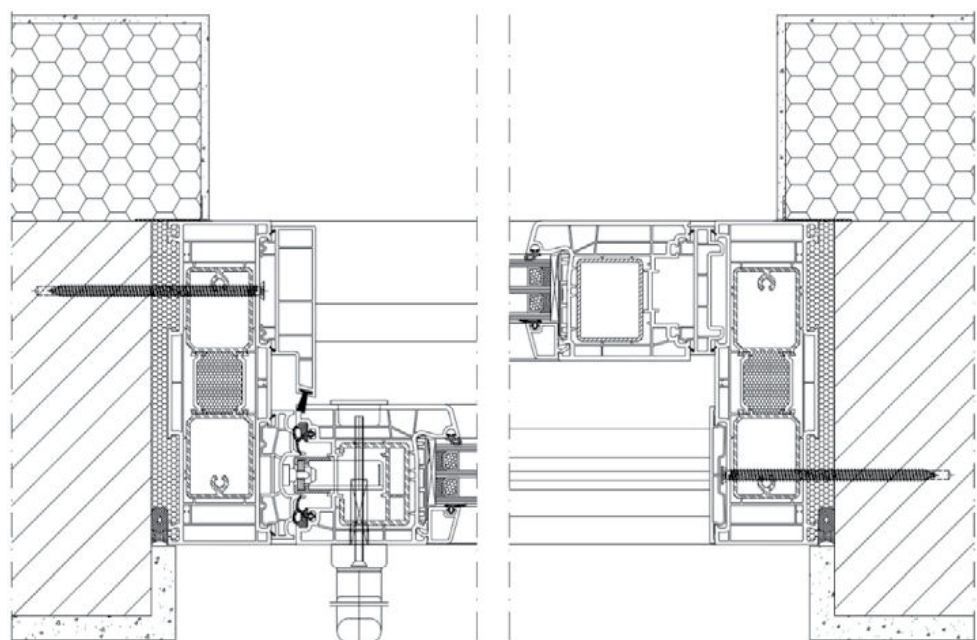
Widerstands- klasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände						zu verwendete Verglasung nach DIN EN 356 (DIN 52290-3)		
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1				aus Stahlbeton nach DIN 1045				
	Wanddicke (ohne Putz) mm	Druckfestigkeits- klasse der Steine (DFK)	Rohdichteklasse der Steine (RDK)	Mörtelgruppe	Neendicke mm min.	Festigkeits- klasse min.	Angabe nach DIN	Glasdicke mm min.	Gewicht kg max.
RC 1 N	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 100	B 15	Standardfensterglas		
RC 2 N							P4A	≥ 24	≤ 130
RC 2									

Hebeschiebetür 85mm - Montagerischtlinien

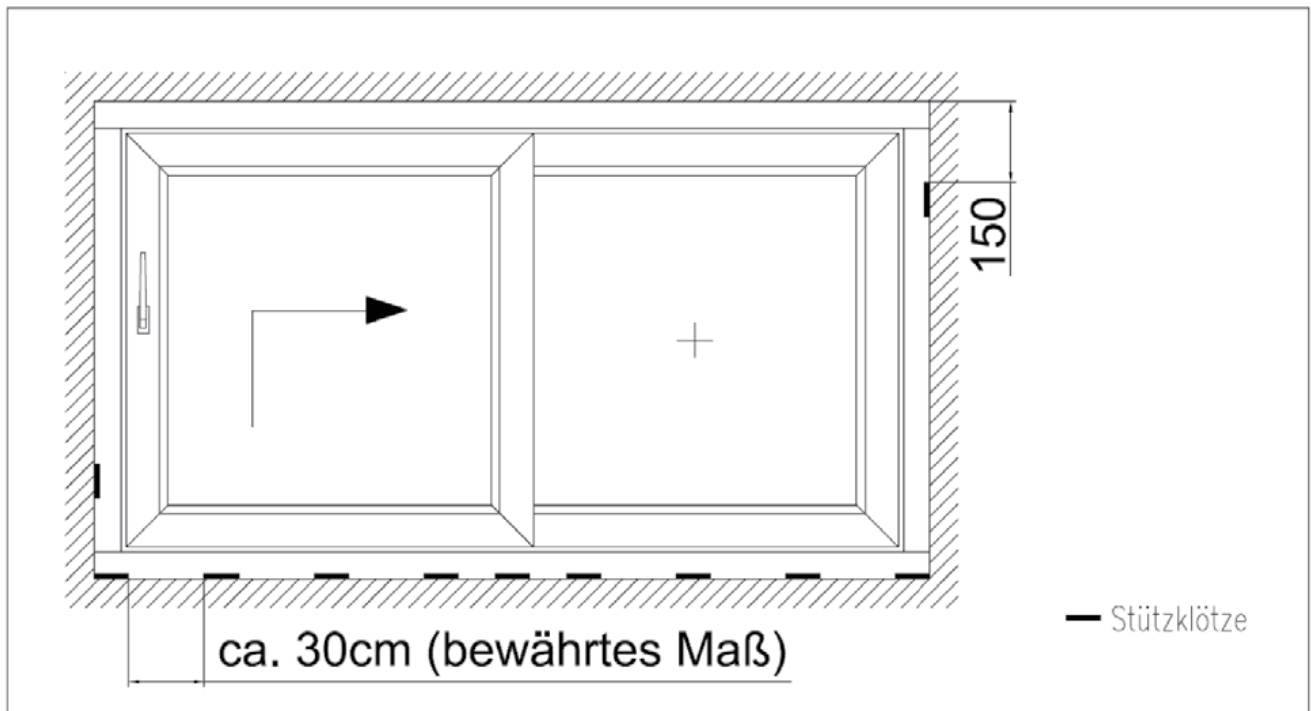
Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Hebeschiebetür 85mm - Montagerichtlinien



Verklotzung der Hebeschiebetür unten zum Baukörper

Dabei ist folgendes zu beachten:

Die Klötze müssen aus einem geeigneten Material bestehen (z.B. PVC-U).

Die Anordnung der Klötze darf die Dehnung des Elementes nicht unzulässig beeinflussen.

Die Klötze müssen in der Baufuge zur dauerhaften Lastabtragung verbleiben.

Bei Elementen, die vor dem Mauerwerk sitzen, müssen entsprechend stabile Stahlwinkel bzw. Konsolen eingesetzt werden.

Voraussetzung ist immer die ausreichende Biegesteifigkeit des Rahmenprofils,

Die Klötze dürfen die nachfolgenden Arbeiten nicht beeinträchtigen.

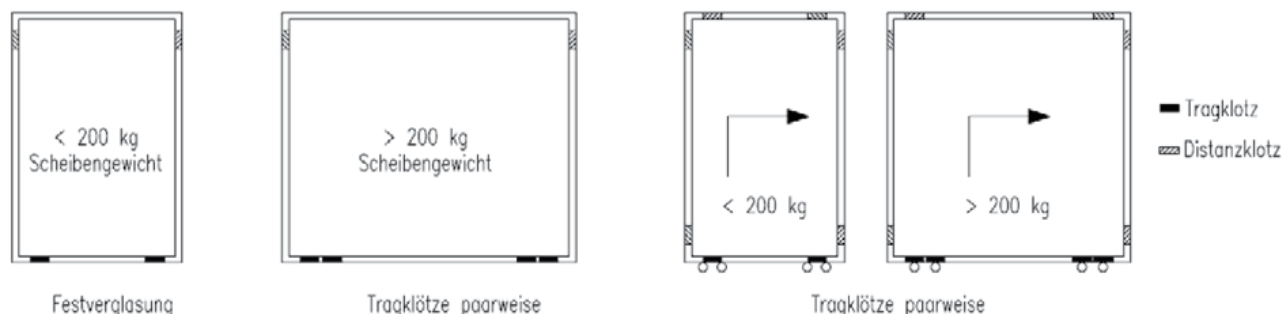
Hinweis

für die Befestigung von einbruchhemmende Hebeschiebetür-Elemente z.B. Klasse RC2 / RC2 N:

- ➔ Unter den jeweiligen Verschraubungs-Positionen (Abstand-Angaben siehe Seite 5) – zwischen Wand und Blendrahmen/Zarge – ist der Hohlraum mit einer druckfesten Hinterfüllung auszufüllen!
- ➔ Weitere Info können auch aus den jeweiligen Prüfnachweisen entnommen werden!

Verglasung / Verklotzung

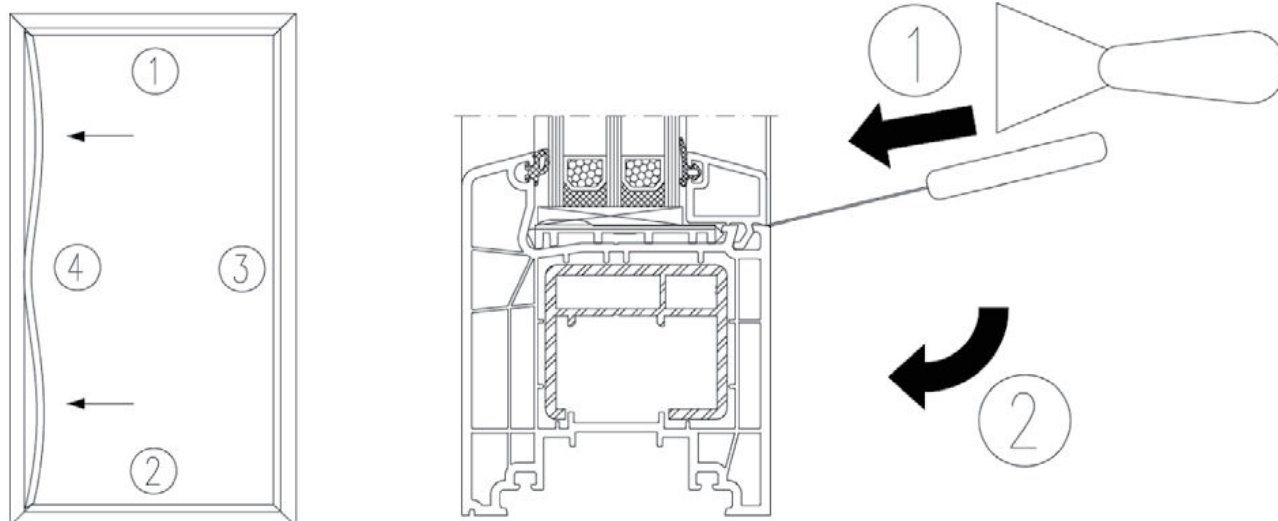
Die Anordnung der Verglasungsklotze richtet sich danach ob es sich um eine Festverglasung oder einen Schiebeflügel handelt:



Als Maximalgewicht für eine Einzelscheibe gilt bei der Hebeschiebetür ein Gewicht von 400kg. Bis 200kg ist unten links und rechts je 1 Verglasungsklotz á 100mm Länge vorzusehen, darüber sind links und rechts jeweils 2 Stück direkt nebeneinander vorzusehen. Die unteren Verglasungsklotze sind bei den Schiebeflügeln direkt über den Laufrollen (Bei doppelaufrollen zwischen den Rollenachsen) anzuordnen.

Einbringen bzw. Demontieren von Glasleisten

Beim Einbringen der Glasleisten wird zunächst die obere Glasleiste in die Nut des Flügels eingeschlagen. Als nächstes folgt dann die Glasleiste unten. Die nächste Glasleiste (Nr.3) wird dann wie im Bild dargestellt (gleich wie bei Nr. 4) eingesetzt in dem diese zunächst in den Ecken unten und oben eingedrückt wird und dann nochmals mittig. Im Anschluss wird dann der Rest der Glasleiste eingeschlagen. Gleiches wird dann mit der Glasleiste Nr. 4 vorgenommen. Zu beachten ist insbesondere, dass die Gehrungen der Glasleisten nach Abschluss der Einbringung geschlossen sein müssen.

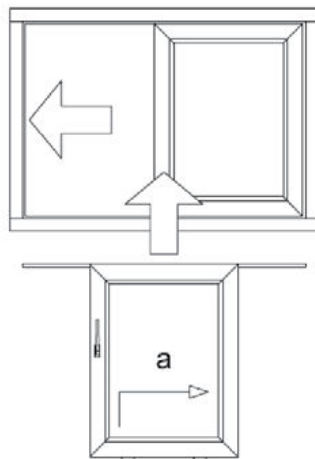


Zur Demontage von Glasleisten wird eine breite, dünne und stabile Spachtel (hier gibt es im Glashandel speziell geeignete Ausführungen) mittig in der Glasleiste in den Spalt zwischen der Glasleiste und dem Flügel eingedrückt. Anschließend wird die Spachtel dann vorsichtig nach unten gehoben, wobei die Glasleiste an dieser Stelle dann schon etwas aus der Nut herausrutscht. Gleiches macht man nun aus der Mitte der Glasleiste fortlaufend nach links und rechts so dass sich die Glasleiste dann leicht entnehmen lässt. Die Reihenfolge der Entnahme der Glasleisten sollte die umgekehrte Reihenfolge wie bei der Montage sein, d.h. zunächst die Aufrechten Glasleisten herausnehmen.

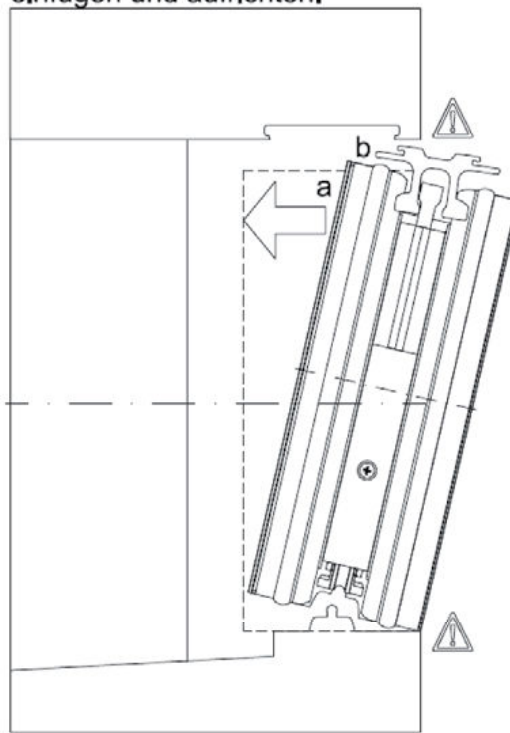
Hebeschiebetür 85mm - Montagerichtlinien

Einbauanleitung des Schiebeflügels in das Hebeschiebetürelement

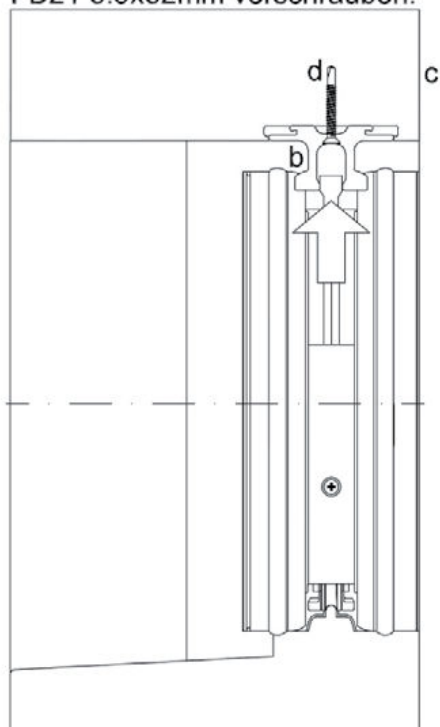
Einbau



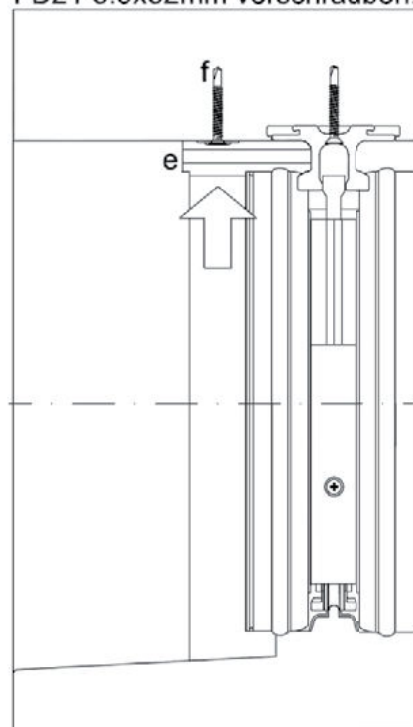
1. Gekippten Schiebeflügel (a) mit eingelegter Führungsschiene (b) einfügen und aufrichten.



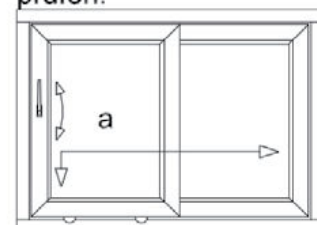
2. Führungsschiene (b) in Zarge (c) einsetzen und mit Schrauben (d) FD21 3.9x32mm verschrauben.



3. Dichtkissen (e) seitlich einschieben und mit einer Schraube (f) FD21 3.9x32mm verschrauben.

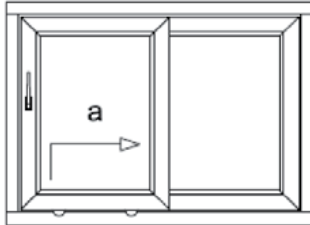


4. Funktionen beim Schiebeflügel (a) prüfen.

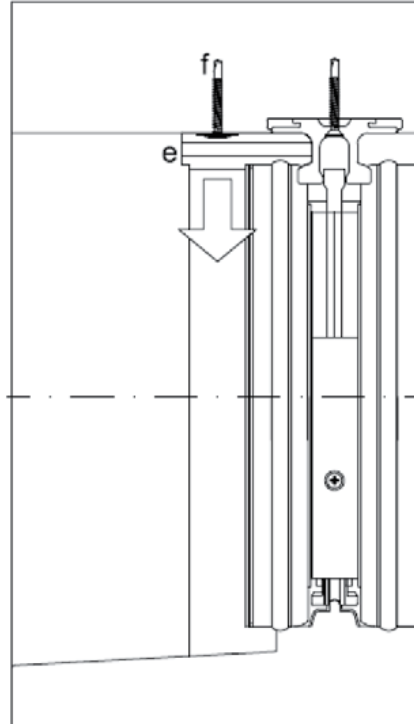


Ausbauanleitung des Schiebeflügels aus dem Hebeschiebetürelement

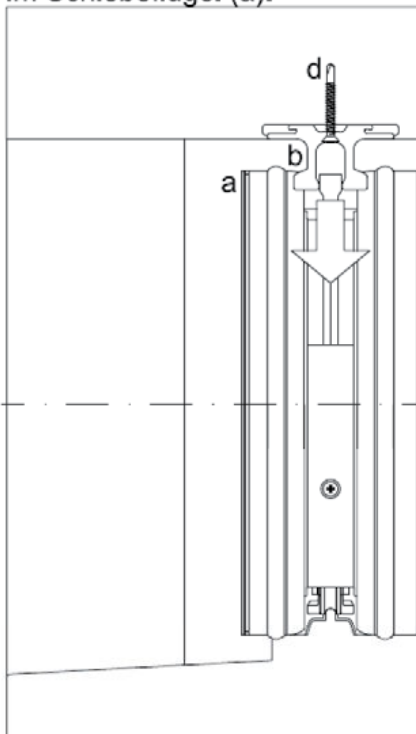
Ausbau



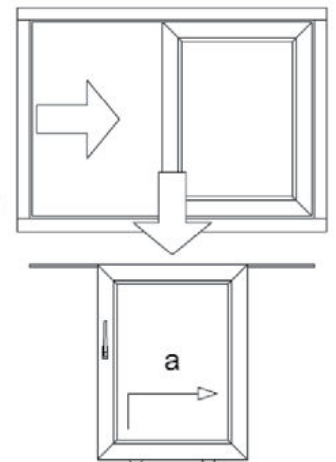
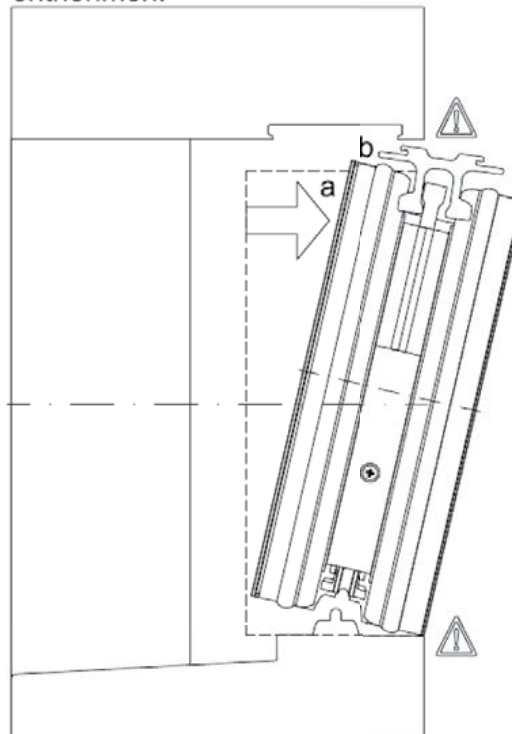
1. Schraube (f) entfernen und Dichtkissen (e) seitlich entnehmen.



2. Schrauben (d) entfernen, Führungsschiene (b) verbleibt im Schiebeflügel (a).



3. Schiebeflügel (a) mit eingelegter Führungsschiene (b) kippen und entnehmen.



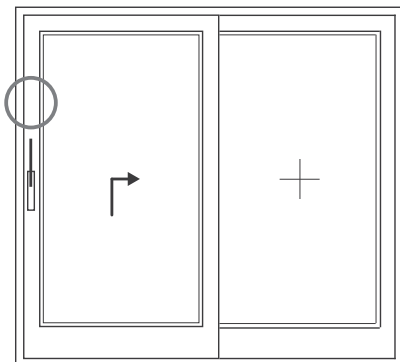
Hebeschiebetür 85mm - Verschlussüberwachung

Elektronische Sicherheit

Verschlussüberwachung – Schema A und Schema C

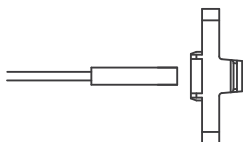


Schema A



WZ 0.44449

VdS-Zertifikat-Nr. G 105012



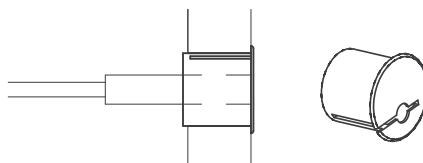
Verschlussüberwachung

Verschlussüberwachung

Magnetische Verschlussüberwachung
an der Zarge zum Schiebeflügel

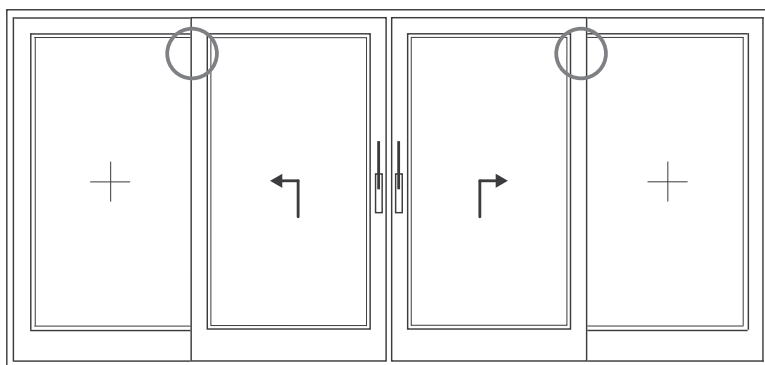
Ausführungen/Bestellnummern

Bezeichnung		VE	Bestell-Nr.
Beutel Verschlussüberwachung		1	K-16752-00-0-0
Bezeichnung	Oberfläche		
Exzenterstopfen	braun	1	6-33079-00-0-5
	weiß	1	6-33079-00-0-7



Verschlussüberwachung
mit Exzenterstopfen

Schema C



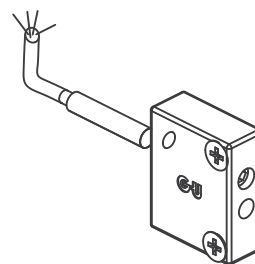
WZ 0.44768

Verschlussüberwachung

Magnetische Verschlussüberwachung
an den Schiebeflügeln zu den Festfeldern

Ausführungen/Bestellnummern

Bezeichnung	Kabellänge [m]	VE	Bestell-Nr.
Beutel Verschlussüberwachung	4,0	1	K-17322-00-0-0
	10,0	1	K-17322-10-0-0





So machen Sie es richtig

**PFLEGE- &
WARTUNGSANLEITUNG**
FÜR IHRE KUNSTSTOFF-FENSTER



PFLEGE & WARTUNGSANLEITUNG

PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE KUNSTSTOFF-FENSTER

HSF- /aluplast/ Fensterprofile werden aus wetterfestem, wertbeständigem und pflegeleichtem Kunststoff hergestellt. Zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche empfehlen wir Reinigungsmittel vom aluplast, welche Sie bei Ihrem Fensterfachhändler beziehen können. Verwenden Sie zur Reinigung keine oberflächenzerstörenden Scheuermittel, Reiniger oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie nachfolgend beschrieben oder mit unseren Reinigungsmitteln entfernen können, so wenden Sie sich zur Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachbetrieb.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES ZUR GRUNDREINIGUNG IHRER KUNSTSTOFF-FENSTER NACH DEM EINBAU:

Trotz höchster Sorgfalt beim Einbau, können Verschmutzungen wie Mörtelreste, Tapezierkleister, Klebstoffe etc. auftreten. Mörtelreste und Farbspritzer verschwinden mit einem halbharten Kunststoff-Spachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtes Nachwischen. Achten Sie bitte darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Klebstoffreste auf Glasflächen bitte vorsichtig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

WARTUNG:

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Kunststoff-Fenster und -Türflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagsteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren
- alle beweglichen Teile sind mit einem Tropfen Öl, Verschlussstellen der Beschläge sind mit einem säurefreien Fett oder technischer Vaseline zu versehen
- es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen



Pflege- & Reinigungs-set – Bestell Nr. : 699 921

LÜFTEN UND HEIZEN

In dem Bestreben, Energiekosten zu senken und Lärmbelästigungen zu vermeiden, wurden Fenster konstruiert, die diesen Bedingungen Rechnung tragen. Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit modernen Kunststoff-Fenstern ein gesundes Raumklima erzielen und gleichzeitig Heizkosten sparen. Schnell und effektiv ist die Querlüftung zweier gegenüberliegender Fenster, da ein einziges offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. 5 Minuten genügen bereits für einen Luftaustausch. Für die gründlichere Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten. Zur Unterstützung des automatischen Luft-austausches kann auch der sogenannte Basic Air Max-Lüfter im Fenster eingesetzt werden.

WIR EMPFEHLEN DAHER:

- drei- bis viermal am Tag lüften
- Hindernisse für den Luftstrom entfernen: Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen, Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen – sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen
- Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten
- beim Auftreten von Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften
- in kalten Jahreszeiten mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig vollständigöffnen, statt sie stundenlang gekippt zu halten
- feuchte Raumluft immer nach außen ableiten – niemals in andere Räume
- ein beschlagenes Fenster ist ein deutliches Zeichen, dass gelüftet werden muss
- Heizen und regelmäßiges Lüften sind Voraussetzungen für ein gesundesRaumklima

